



Ludwigshafen, den 13.11.2017

Pressemitteilung

**Neue Ausgabe des HPH-Magazins „inpuncto.“ erschienen**

**„Visionen leben - Was es heißt, die Welt zu verändern“**

„Wozu sind wir angetreten? Wie wollen wir unserem ureigenen Auftrag, nämlich dem Dienst am Menschen, täglich nachkommen?“ Das sind zwei grundsätzliche Fragen bei der Leitbildentwicklung an einem christlichen Krankenhaus. Das Zentrum für Ethik, Führung und Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen im Heinrich Pesch Haus (zefog) begleitet Leitbildprozesse und hilft bei der „Übersetzung“ in den Alltag.

Einen Bericht darüber, wie das zefog das tut, steht in der neuen Ausgabe des HPH-Magazins „inpuncto.“, die jetzt erschienen ist. Ihr Thema: „Visionen leben – Was es heißt, die Welt zu verändern.“ „inpuncto.“ zeigt anhand vieler weiterer Beispiele, wie das HPH sich schrittweise dem hohen Anspruch nähert, die Welt zu verändern - etwa bei der Familienbildung oder im Zentrum für Ignatianische Pädagogik (ZIP).

Ohne Zweifel ist auch Papst Franziskus ein Visionär. Seine Ideen für eine gerechte Welt und die Weitergabe des Glaubens finden Sie ebenso in der „inpuncto.“ wie Überlegungen von Bischof Dr. Karl-Heinz Wieseemann, inwieweit Bildung dazu beiträgt, die Welt zu gestalten. Sie können die „inpuncto.“ hier online lesen. Außerdem liegt sie im HPH zum Mitnehmen aus. Auf Wunsch schicken wir Ihnen überdies gerne ein Exemplar zu; eine E-Mail an [deiters@hph.kirche.org](mailto:deiters@hph.kirche.org) genügt.

